

# Bericht 2006

## Regatta für den Rudernachwuchs auf dem Werdersee

Auch die Bremer Ruderjugend hatte zum sportlichen Kräfteressen auf dem Werdersee eingeladen. Parallel zur Grossen Bremer Regatta gab es die Jungen- und Mädchenregatta.

Beinahe 500 Kinder aus 65 Vereinen waren mit Trainern, Betreuern und Eltern aus nah (Oldenburg, Osterholz-Scharmbeck) und fern (Saarbrücken, Kettwig oder Berlin) angereist, um bei der wohl grössten Deutschen Kinderregatta dabei zu sein. Da jedes Kind im Laufe des Wochenendes bei mehreren Rennen starten kann, wurden von dem gut organisierten Team der Bremer Vereine über 800 Boote an den Start geschickt.

Am Samstag von 11 bis 16 Uhr starteten die bis 14 Jahre alten Kinder im **Slalomwettbewerb**, der in Kindereinern ausgetragen wird. Hier ist Geschicklichkeit und Geschwindigkeit gefragt. Bei strahlendem Sonnenschein und kräftigem Gegenwind war das Rennen nicht nur für die Leichtgewichte sehr schwer. Auch wurde so manche Zieldurchfahrt mit einem unfreiwilligen Bad beendet.

Ein Höhepunkt war der „Elchtest“ hier starteten die Betreuer, zur Freude der Kinder gegeneinander. Unter grossem Hallo konnte die Berliner RV Hellas-Titania den von [www.elchferien.net](http://www.elchferien.net) ausgelobten Ferienaufenthalt in einem Schwedenhaus mit nach Hause nehmen. Bei der hier gestoppten Zeit konnte nur noch der Otterndorfer Steffen Hertel (92) mithalten.

Zum Erstaunen aller Angler war ab 17:30 Uhr der **Langstreckenwettbewerb** angesetzt. Beinahe 200 Kinderboote (Einer, Zweier und gesteuerte Vierer) machten sich auf den Weg zum Start, dem Wehr an der Kleinen Weser. Durch den Schiebewind wurde es hier zeitweilig recht eng und die Wette bei Herrn Gottschalk „*Wetten dass, wir in Bremen über's Wasser gehen können...*“ hätte gute Aussicht auf Erfolg gehabt. Das Team um den erfahrenen Starter konnte aber trotzdem alle Boote zügig auf den Weg zum Ziel nahe dem Schülerbootsanleger schicken.

Nach einem erfolgreichen und anstrengenden Tag freuten sich alle – Organisationsteam wie Sportler auf das grosse Pasta-Essen beim BRV v. 1882. Allen die wissen, wie hungrig Ruderer sein können, ist klar das auch hier in der Küche wieder Höchstleistungen vollbracht werden mussten.

Der erste Start am Sonntag war bereits um 7:30 Uhr, damit die Kinderregatta zeitgleich mit der Grossen beendet werden konnte. Hier hatten die Kinder jünger 12 Jahre im **300m Rennen**, noch mit wenig Gegenwind und mit einem sonnigen Tag beste Bedingungen. Neben den Mannschaftsbooten starteten hier z.B. 42 Jungen im Einerrennen. Auf der folgenden **700m Strecke** gingen die älteren Jahrgänge an den Start.

Am Sonntag war für das Ziel-Team höchste Konzentration gefordert, denn in kurzen Abständen waren die Zeiten für jeweils 4 gegeneinander startende Boote zu ermitteln. Auch hier arbeiteten freiwillige Helfer der Bremer Ruder-Vereine/Clubs harmonisch zusammen. Der Rennverlauf wurde am Sonntag lediglich für die sehnlichst erwartete Siegerehrung der Langstrecke unterbrochen.

Nachdem um 16 Uhr das letzte Rennen über die Strecke gegangen war, konnte Dank der vielen fleissigen Hände der Regattaplatz sowie Bojen und Boote bis um 18 Uhr eingelagert werden.

Die Jugendvorsitzende der Bremer Ruderjugend Sarah Buljevic resümierte; wenn hiervon auch nichts auf der Sportseite der Bremer-Tageszeitung steht wissen wir, dass ihr JuM-ler großartiges leistet... und wir sind stolz auf Euch!!!

Diese Siege konnten wie folgt von Bremer Kindern errungen werden:

Vereinsname	Slalom	Lang-S.	300-/ 700m.- Strecke	Gesamt
<b>Bremer Ruderclub 'Hansa' (1879/83) e.V.</b>	2			2

<b>Bremer Ruderverein von 1882 e.V.</b>	3		1	4
<b>Bremerhavener Ruderverein von 1889 e.V.</b>	1			1
<b>Post-Sportverein Bremen e.V. Ruderabteilung</b>	1	1	4	6
<b>Veegesacker Ruderverein e.V.</b>	1	1		2
<b>Summe Bremer Siege</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>15</b>
<i>Summe aller Siege</i>	49	57	121	227

Sibylle Maaß

- Für das JuM-Team -